

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Abkürzungsverzeichnis 15

Einleitung 17

Kapitel 1: Rechtliche Grundlagen 19

 A. Ansprüche aus arbeitsrechtlichen Vereinbarungen 19

 I. Vereinbarungen mit individualarbeitsrechtlichem Charakter 19

 1. Der Arbeitsvertrag 19

 2. Betriebliche Übung 20

 3. Gesamtzusage 21

 II. Kollektivarbeitsrechtliche Vereinbarungen 22

 1. Tarifvertrag 22

 2. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede 23

 a) Betriebsvereinbarung 23

 b) Regelungsabrede 24

 B. Ansprüche aus „nicht-arbeitsrechtlichen“ Vereinbarungen 25

Kapitel 2: Grundsatz: Eintritt in die Rechte und Pflichten nach einem Betriebsübergang 27

 A. Ansprüche des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber 28

 I. Arbeitsrechtliche Vereinbarungen 29

 1. Arbeitsvertrag 29

 2. Kollektivarbeitsrechtlicher Rechtsgrund 30

 II. Nicht-arbeitsrechtliche Vereinbarungen 30

 1. Eigenständiger Rechtsgrund 31

 2. Zuwendungselement 33

3. Stellungnahme	34
a) Vorzugswürdigkeit der Berücksichtigung des Zuwendungselements	34
b) Rechtsfolgen im Betriebsübergang	37
(1) Übergang nur des Zuwendungselements im Betriebsübergang	37
(2) Praktische Relevanz	39
c) Verfassungsmäßigkeit der Lösung	40
4. Denkbare Fallgestaltungen	42
5. Zwischenergebnis	44
III. Einzelne Arbeitgeberleistungen im Überblick	44
1. Geldwerte Vorteile – Personalrabatte und Deputate	45
2. Mitarbeiterkapitalbeteiligungen	46
a) Direkt	46
b) Indirekt	47
3. Erfolgsbeteiligungen und Boni	49
4. Überlassung auf Zeit	50
a) Wohnraum	50
b) Bewegliche Sachen	52
5. Gratifikationen	53
6. Arbeitgeberdarlehen	54
7. Vollmachten und Status	56
8. Sonstige Rechte	57
B. Ansprüche des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	58
I. Eigene Verpflichtung des Dritten	58
1. Trennungstheorie	60
2. Zurechnungstheorie	61
3. Stellungnahme	62
II. Gleichzeitige Verpflichtung des Arbeitgebers und des Dritten	65
III. Zwischenergebnis	67
C. Zusammenfassung	68

Kapitel 3: Ausnahme: Die Befreiung des Erwerbers von der Leistungspflicht	71
A. Vor dem Betriebsübergang: Verfallsklauseln	71
I. Verfallsklauseln in der „nicht-arbeitsrechtlichen“ Vereinbarung ..	72
II. Verfallsklauseln in arbeitsrechtlichen Vereinbarungen	74
1. AGB-Kontrolle	74
2. Vereinbarkeit mit § 613 a BGB	75
B. Nach dem Betriebsübergang	77
C. Keine ausdrückliche Vereinbarung	78
I. Die Ermittlung des Inhalts der Zusage	78
1. Der Unternehmensbezug	78
a) Die unternehmensbezogene Leistung	78
b) Die nicht unternehmensbezogene Leistung	80
2. Die Vergütungsform	80
a) Vergütung im engeren Sinne	81
b) Vergütung im weiteren Sinne	82
II. Unternehmensbezogene Leistungen, die Entgelt im weiteren Sinne sind	83
1. Konkudent vereinbarte Beschränkung der Leistungspflicht?	83
a) Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 7. September 2004 – 9 AZR 631/03	83
b) Die Ansicht der Literatur	85
c) Stellungnahme	86
aa) Vereinbarkeit mit § 613 a BGB	87
bb) (Un-) Vereinbarkeit mit den §§ 305 ff. BGB	89
(1) Verstoß gegen das Transparenzgebot.	91
(2) Unangemessene Benachteiligung durch Verstoß gegen das Transparenzgebot	94
d) Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	96
e) Zwischenergebnis	96
2. Befreiung von der Leistungspflicht aufgrund Gesetzes?	97
a) Anwendbarkeit von § 275 Abs. 1 BGB	97
b) Vorliegen von Unmöglichkeit	102

c) Rechtsfolge von § 275 Abs. 1 BGB	105
aa) Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglich- lichkeit, § 311 a Abs. 2 BGB	105
bb) Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglich- keit §§ 280 Abs. 1, 3, 283 BGB	106
(1) Die Pflichtverletzung – des Veräußerers oder des Erwerbers?	106
(a) Taugliche Handlung	106
(b) Der richtige Anspruchsgegner	107
(2) Vertretenmüssen	109
(a) Grundsätze	109
(b) Ausnahmen	112
cc) Herausgabeanspruch gemäß § 285 BGB	114
d) Weitere Ansprüche	116
e) Zusammenfassung	118
III. Nicht unternehmensbezogene Leistungen, die Entgelt im weiteren Sinne sind	118
1. Dennoch Ausschluss der Leistungspflicht gemäß § 275 Abs. 1 BGB?	119
2. Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners gemäß § 275 Abs. 2 BGB	119
a) Meinungsstand	120
aa) Herrschende Ansicht: Freie Konkurrenz	120
bb) Vorrang von § 275 Abs. 2 BGB gegenüber § 313 BGB	121
cc) Vorrang von § 313 BGB gegenüber § 275 Abs. 2 BGB	122
b) Stellungnahme	122
c) Zwischenergebnis	124
d) Auswirkungen auf das Betriebsübergangsrecht	124
e) Zusammenfassung	125
3. Vertragsanpassung und Rücktritt nach § 313 Abs. 1 bzw. 3 BGB	126
a) Voraussetzungen und Anwendbarkeit	126

aa) Die Geschäftsgrundlage der Leistungszusage	126
(1) Subjektive Parteivorstellungen über Umstände	127
(2) Kausalität	128
bb) Der Betriebsübergang als Auslöser schwerwiegender Veränderungen	129
cc) Unzumutbarkeit der Veränderung und Risikosphäre	130
b) Der Anpassungsinhalt	132
aa) Die Rolle des Arbeitnehmers bei der Vertragsanpassung	132
bb) Wie sind Anpassungen vorzunehmen?	134
(1) Wegfall der ursprünglichen Leistungszusage des Arbeitgebers	135
(2) Umwandlung der Leistungszusage des Arbeitgebers	135
cc) Welche Folgen hat die Unzumutbarkeit der Anpassung?	136
4. Zwischenergebnis	137
IV. Leistungen, die Entgelt im engeren Sinne sind	137
1. Unternehmensbezogene Leistungen	137
2. Nicht unternehmensbezogene Leistungen	138
V. Einzelne Arbeitgeberleistungen	139
1. Geldwerte Vorteile: Personalrabatte und Deputate	139
a) Der Anspruch auf Abschluss eines Kauf-, Dienst- oder Werkvertrags	139
(1) Zusage mit Unternehmensbezug	139
(2) Zusage ohne Unternehmensbezug	141
b) Der Anspruch aus dem Kauf-, Dienst- oder Werkvertrag	141
2. Mitarbeiterkapitalbeteiligungen	142
a) Der Anspruch auf Erhalt einer Mitarbeiterbeteiligung ...	142
b) Der Anspruch aus dem Erhalt einer Mitarbeiterbeteiligung	142
3. Erfolgsbeteiligungen und Boni	143

4. Überlassungen auf Zeit	145
a) Wohnraum	145
aa) Der Anspruch auf Überlassung einer Werk- dienstwohnung	145
bb) Der Anspruch aus einem bestehenden Werk- mietvertrag	146
cc) Der Anspruch aus einer besonderen Zuwendung ...	147
(1) Gleichzeitiges Ende des Mietverhältnisses	147
(2) Fortbestehen des Mietverhältnisses	147
b) Bewegliche Sachen	148
aa) Der Anspruch auf Überlassung	148
bb) Der Anspruch aus einem Überlassungsvertrag	149
cc) Der Anspruch aus einer besonderen Zuwendung ...	149
5. Gratifikationen	150
6. Arbeitgeberdarlehen	150
a) Der Anspruch auf Abschluss eines Darlehensvertrags	150
b) Der Anspruch aus einem bestehenden Darlehensvertrag	150
c) Der Anspruch aus einer besonderen Zuwendung	151
 Kapitel 4: Schlussbetrachtung	 153
 Literaturverzeichnis	 165